

Presseeinladung

Bonn, 02.04.2013

Die deutsche Polizei im Nationalsozialismus

Unterrichtsmaterialien für die schulische und außerschulische politische Bildung erschienen / Pressekonferenz zum Abschluss des Projektes am 8. April 2013 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Nicht durch formale Schranken gehemmt. Die deutsche Polizei im Nationalsozialismus“ heißt der jüngst erschienene Band der Reihe Themen und Materialien der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Wir möchten Sie zur Pressekonferenz und Projektpräsentation

am **8. April 2013** um **11 Uhr** im
Presse- und Besucherzentrum des
Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung,
Reichstagufer 14, 10117 Berlin

herzlich einladen.

Die in Kooperation mit der Hochschule der Polizei herausgegebenen Unterrichtsmaterialien bilden den Abschluss des dreiteiligen Projektes „Die Polizei im NS-Staat“ der Innenministerkonferenz des Bundes und der Länder. Im Themen und Materialien-Band werden die organisatorischen Strukturen eines komplexen und unübersichtlichen Apparats im NS-Staat verdeutlicht und zugleich grundsätzliche Fragen nach dem Verhalten von Menschen in einer Diktatur gestellt. Die Materialien sollen die Polizeibeamten über die Geschichte ihres Berufsstands informieren. Sie können aber auch für die politische Bildung innerhalb und außerhalb der Schule genutzt werden. Der Band stellt damit gleichzeitig eine praktische Hilfe im Umgang mit dem gegenwärtigen Rechtsextremismus dar.

Alle weiteren Informationen zur Publikation unter www.bpb.de/150604.

Programm:

- ♦ *Grußworte:* Boris Pistorius, Innenminister des Landes Niedersachsen und Vorsitzender der Innenministerkonferenz
Thomas Krüger, Präsident der bpb
- ♦ *Einführung:* Dr. Wolfgang Schulte, Projektleiter an der Deutschen Hochschule der Polizei, Münster
- ♦ *Vorstellung des Bandes und wissenschaftliches Statement:* Prof. Dr. Wolfram Wette, Militärhistoriker der Universität Freiburg
- ♦ *offene Fragerunde*

Im Anschluss wird zu einem kleinen Mittagsimbiss eingeladen.

Presseakkreditierung bitte bis zum 4. April 2013 an die Stabsstelle Kommunikation der bpb:
presse@bpb.de.

Pressekontakt Kooperationspartner:

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Presseeinladung

Bonn, 02.04.2013

Ein hochauflösendes Buchcover zur Bebilderung der Berichterstattung kann bei der Stabsstelle Kommunikation der bpb angefordert werden: presse@bpb.de bzw. findet sich unter: www.bpb.de/132815

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Kraft
- Pressesprecher -

Auf einen Blick:

Pressekonferenz:

Zeit: 8. April 2013, ab 11 Uhr

Ort: Presse- und Besucherzentrum des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung,
Reichstagsufer 14, 10117 Berlin

Pressekontakt Kooperationspartner:

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse